

## **102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

## **103. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Universität Salzburg; neue Vorsitzende**

## **104. Ausschreibung des Förderungspreises für wissenschaftliche Publikationen, die das Bundesland Salzburg betreffen**

## **105. Ausschreibung des SANDOZ-Preises 1996**

## **106. Beamtenpraktikum bei der EU**

## **107. Stipendien für Projekte im Bereich "Europäische Integration in Bulgarien"**

## **108. Ausschreibung von kurzfristigen Stipendien der UNESCO für Biotechnologie**

## **109. Europäische Sommeruniversität des Instituts für Föderalismus der Universität Freiburg**

## **110. IV. Internationaler Kongreß "Europäische Kultur"**

## **111. Ausschreibung von Postgraduate-Stipendien des Imperial College of Science, Technology and Medicine, London**

## **112. Ausschreibung von Postdoktoralen Forschungsstipendien des Institut National de la Recherche Scientifique der Université du Québec**

## **113. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

---

## **102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

### **1., 2. und 3. April 1996**

Aufsatz über ein allgemeines Thema:

### **1. April 1996**

Schriftliche Facharbeiten:

### **2. und 3. April 1996**

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel (0662) 8044-2053, anzumelden.

Haslinger

---

## **103. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Universität Salzburg; neue Vorsitzende**

Hiermit wird mitgeteilt, daß ab 1.1.1996

Frau Dr. **Ulrike Aichhorn** den Vorsitz des AGG Salzburg übernommen hat.

Kirchner

---

## **104. Ausschreibung des Förderungspreises für wissenschaftliche Publikationen, die das Bundesland Salzburg betreffen**

Die Salzburger Landesregierung hat zur Förderung wissenschaftlicher Publikationen (Habilitationsschriften, Dissertationen und auf selbständiger Forschung beruhender Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahr 1996 einen Förderungspreis im Gesamtrahmen von öS 100.000,-, der auf drei Preise aufgeteilt werden kann, ausgeschrieben.

Der Förderungspreis kann nur aufgrund persönlicher Bewerbungen verliehen werden. Da der Preis vor allem der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient, mögen um werden Bewerber/innen bevorzugt, die das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Es können nur Arbeiten eingereicht werden, deren Abschluß nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Auftragsarbeiten bzw. bereits anderweitig geförderte Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Die Einreichung der Arbeiten hat in zweifacher Ausfertigung bis längstens 15. Juni 1996 bei der Präsidialabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Referat 0/93 - Hochschulen und Wissenschaftsförderung, Kaigasse 32, 5010 Salzburg, 3. Stock, Tel 8042-2206, zu erfolgen.

Einreichungen sind mit der Aufschrift "Salzburger Förderungspreis 1996" zu versehen und haben zusätzlich die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin zu tragen. Darüber hinaus ist auch ein kurzer schriftlicher Lebenslauf beizufügen.

Im Sinne des Frauenförderungsprogrammes der Salzburger Landesregierung werden Frauen in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben

Haslinger

---

### **105. Ausschreibung des SANDOZ-Preises 1996**

Das SANDOZ-Forschungsinstitut hat den SANDOZ-Preis 1996 für Biologie (inklusive Biochemie), Chemie und Medizin ausgeschrieben. Der SANDOZ-Preis 1996 beträgt öS 300.000,-. Davon werden drei förderungswürdige Wissenschaftler/innen für besondere Leistungen auf den Gebieten Biologie (inkl. Biochemie), Chemie oder Medizin (Human- oder Veterinärmedizin) je öS 75.000,- erhalten. Den vierten Teilbetrag in der Höhe von öS 75.000,- wird ein/e förderungswürdige/r Künstler/in für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Bildenden Kunst erhalten.

Die Preisträger müssen förderungswürdig sein und dürfen am 1. Jänner 1996 weder das 40. Lebensjahr vollendet noch den Dienstposten eines Universitätsprofessors oder eine vergleichbare Stellung innehaben.

Bewerbungen sind bis **31. März 1996** an die SANDOZ-Forschungsinstitut Ges.m.b.H., z.H. Fr. Gerlinde Böhm, "SANDOZ-Preis", 1235 Wien, Postfach 80, Brunner Straße 59, zu senden (kein Fax).

Eine wiederholte Bewerbung ist zulässig, sofern der Bewerberin bzw. dem Bewerber noch kein SANDOZ-Preis zuerkannt worden ist. Die Zugehörigkeit zu einer Universität ist nicht Voraussetzung.

Beilagen zur Bewerbung:

- wesentliche Publikationen (einfach)
- Lebenslauf (zweifach)
- zusammenfassende Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten (zweifach)
- Publikationsliste (zweifach)

Für Rückfragen stehen Gerlinde Böhm und Ulrike Dittrich unter Tel (0222) 86634-378 DW zur Verfügung.

Haslinger

---

### **106. Beamtenpraktikum bei der EU**

Das Beamtenpraktikum bei der Europäischen Kommission wird entgegen früheren Mitteilungen über den Frühjahrstermin hinaus, allerdings in modifizierter Form, weitergeführt.

Zulassungsvoraussetzung: abgeschlossenes Hochschulstudium.

Anmeldeschluß:

für den Herbsttermin: **31. März 1996**

für den Frühjahrstermin: **30. September 1996**

KAROLUS - Austausch von Beamten, die mit der Anwendung des binnenmarktrelevanten Gemeinschaftsrechts betraut sind. Es werden auch Bewerbungen zu den nicht-vorrangigen Bereichen akzeptiert.

Weitere Informationen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Die Bewerbungsformulare können untr folgender Adresse angefordert werden:

### **107. Stipendien für Projekte im Bereich "Europäische Integration in Bulgarien"**

The Open Society Foundation, Sofia, bietet Stipendien für Forschungsarbeiten zum Thema "Europäische Integration in Bulgarien". Es werden die Kosten für 1-2wöchige Aufenthalte zum Zweck von Diplomarbeiten- oder Dissertationsrecherchen übernommen. Die genannte Thematik kann unter wirtschaftlichem, juristischem, politischem, kulturellem oder vergleichendem Aspekt abgehandelt werden.

Einreichfrist: **29. Februar 1996**

Weitere Informationen können bei folgender Adresse angefordert werden:

Verginia Jordanova, Senior Coordinator,

The European Fund, Tel.: \*☎ 81 77, Fax: \*☎ 82 76, 49 21 097, E-Mail: [vjordanova@osf.acad.bg](mailto:vjordanova@osf.acad.bg)

Haslinger

---

### **108. Ausschreibung von kurzfristigen Stipendien der UNESCO für Biotechnologie**

Die UNESCO schreibt kurzfristige Stipendien für Forschung und Weiterbildung im Bereich der Biotechnologie aus. Mit diesem Programm soll es Wissenschaftlern ermöglicht werden, an ausländischen Institutionen zu forschen oder Techniken zu erlernen, die ihnen im Heimatland nicht zugänglich sind. Kandidaten müssen bereits in der Biotechnologieforschung tätig sein, nach Beendigung des Forschungsaufenthaltes wieder in ihr Heimatland zurückkehren und den Nachweis erbringen, daß

das erworbene Wissen für ihre weitere Forschungsarbeit von Bedeutung ist. Eine Bestätigung der Gastinstitution über die Aufnahme des Forschers muß den Bewerbungsunterlagen beigegeben sein. Das Stipendium wird für einen Zeitraum von einem bis drei Monate gewährt. Es umfaßt einen Pauschalbetrag zur Bedeckung der Reisekosten und/oder der Lebenshaltungskosten. Einreichtermine sind der **30. Juni** und **30. Dezember 1996**.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **109. Europäische Sommeruniversität des Instituts für Föderalismus der Universität Freiburg**

Das Institut für Föderalismus der Universität Freiburg, Schweiz, veranstaltet vom 25. August bis 14. September 1996 eine Europäische Sommeruniversität zum Thema "Föderalismus, Dezentralisierung und Regionalautonomie in Europa". Studierende der Rechts- und Politikwissenschaften sowie der Wirtschaftswissenschaften und Publizistik, die bereits vier Studienjahre abgeschlossen haben oder sich derzeit im vierten Jahr ihres Universitätsstudiums befinden, können sich um die Aufnahme in diesem Sommerprogramm bewerben. Gute Englisch- und Französischkenntnisse sind für eine Teilnahme erforderlich. Es wird auch eine begrenzte Anzahl von Stipendien zur Verfügung gestellt, die zur teilweisen Bedeckung der Lebenshaltungskosten dienen.

Anmeldefrist für die Sommeruniversität ist der **12. April 1996**.

Weitere Informationen und Bewerbungsformulare können angefordert werden bei:

Ms. J. Cousinou, Institute of Federalism, Route d'Englisberg 7, CH-1763 Granges-Paccot, Tel. 37-29.8125, Fax 37-29.9724. Eine Broschüre liegt auch im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **110. IV. Internationaler Kongreß "Europäische Kultur"**

Das Europäische Dokumentationszentrum der Universität Navarra lädt zur Teilnahme am IV. Kongreß "Europäische Kultur" ein, der vom 23. - 26. Oktober 1996 in Pamplona (E) stattfindet. Teilnahmemöglichkeiten bestehen für alle Interessierten als Gasthörer/für Hochschullehrer mit einem Vortrag/für Studenten, die zugleich am Wettbewerb wissenschaftlicher Forschungsarbeiten teilnehmen. Die 41 Themen umfassen Bereiche wie

"Audiovisuelle Politik - Kulturpolitik"/"Moderne in der europäischen Kultur"/"Kultur - Tourismus" und "Religion und Kreativität in Europa".

Zehn Stipendien werden vergeben, die in der gesamten oder teilweisen Übernahme der Teilnahmegebühr bestehen. Preise: Dotierung von Ptas 30.000.- bis 100.000.-

Einreichfrist für eine Kurzfassung der Beiträge: **31. März 1996.**

Die Ausschreibungsunterlagen und Anmeldeformulare liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **111. Ausschreibung von Postgraduate-Stipendien des Imperial College of Science, Technology and Medicine, London**

Das Imperial College of Science, Technology and Medicine in London schreibt für das Studienjahr 1996/97 Postgraduate-Stipendien aus. Bewerben können sich Studierende, die im Studienjahr 1996/97 eine Postgraduate-Ausbildung am Imperial College in einem Fach verfolgen möchten, das mit Mineralogie in Zusammenhang steht (Advanced Chemical Engineering, Engineering Rock Mechanics, Environmental Technology, Mineral Deposit Evaluation, Petroleum Geoscience). Der Einreichtermin für dieses Stipendium ist der **15. Mai 1996.**

Ein weiteres Stipendium wird für Kandidaten ausgeschrieben, die für den Postgraduate-Kurs "Concrete Structures" am Department of Civil Engineering aufgenommen wurden. Stipendienbewerbungen sind bis zum **31. März 1996** an das Imperial College zu richten. Bei der Auswahl der Kandidaten werden sowohl die Studienleistungen als auch einschlägige praktische Erfahrungen berücksichtigt. Weitere Informationen und Bewerbungsformulare können bei folgender Adresse angefordert werden: The Assistant Registrar (Admissions), Imperial College of Science, Technology & Medicine, London SW7 2AZ, United Kingdom.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **112. Ausschreibung von Postdoktoralen Forschungsstipendien des Institut National de la Recherche Scientifique der Université du Québec**

Das Institut National de la Recherche Scientifique (INRS) der Université du Québec schreibt für das Studienjahr 1996/97 postdoktorale Forschungsstipendien für folgende am Institut vertretenen Forschungsgebiete aus: Culture et Société, Eau, Énergie et Matériaux, Géoresources, Océanologie, Santé, Télécommunications, Urbanisation. Die Arbeitssprache am INRS ist Französisch. Die Höhe der Stipendien für Forschungsaufenthalte am Institut beträgt mindestens US-\$ 26.000,- pro Jahr. Die Forschungsstipendien können ab 1. Juni 1996 angetreten werden. Bei Stipendienantritt muß der Kandidat den Abschluß seines Doktoratsstudiums vorweisen können.

Bewerbungsfrist ist der **29. März 1996.**

Das Stipendium kann nach positiver Beurteilung des ersten Forschungsjahres auch für ein zweites Jahr gewährt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **113. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstandene Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht abgegolten. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

#### **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

Zahl:50.060/59-96

Am **Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt ab 1. Juni 1996 eine Planstelle VB (I/c) mit einem/r **halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in**, befristet für die Dauer der Karenzvertretung der Planstelleninhaberin, zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit im Institutsbetrieb erwartet. Erwünscht sind Genauigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit. Erfahrung im Universitätsbetrieb wäre von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 13. März 1996 an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

#### **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

Zahl:50.060/48-96

Am **Institut für Slawistik** ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Slawistik (Doktorat erwünscht) mit sprachwissenschaftlicher Ausrichtung. Kenntnisse slawischer Sprachen in Russisch und Bulgarisch sind obligat, Kenntnisse in weiteren slawischen Sprachen wie Serbisch, Kroatisch und Polnisch sowie Erfahrung bei EDV-gestützten Textausgaben sind erwünscht. Die Dienstpflichten sind die Mitarbeit in Lehre, Verwaltung und Forschung sowie die Mitarbeit bei laufenden Forschungsprojekten.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 13. März 1996 an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

Zahl:50.060/55-96

Am **Institut für Genetik und Allgemeine Biologie** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt bis 28. Februar 1997 für die Dauer eines Karenzurlaubes die halbe Planstelle eines wissenschaftlichen Beamten mit einem/r **halbtätig beschäftigten VB (I/a)** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Biologie oder Biotechnologie. Praktische Kenntnisse der Proteinisolierung und Gentechnologie sind erwünscht.

Zahl: 50.060/5-96

Am **Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse** (Abteilung für Informatik und Computerwissenschaften) ist voraussichtlich ab 2. Mai 1996 die **halbe Planstelle** eines VB (I/b) mit einem/r **technischen Assistenten/in** vertretungsweise für die Dauer eines Zivildienstes befristet bis 31. Dezember 1996 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein Maturaabschluß (Reifeprüfungszeugnis), möglichst HTL oder ein gleichwertiger Kenntnisstand in der Computertechnik. Der Aufgabenbereich des/r künftigen Planstelleneinhabers/in liegt in der Netzwerkadministration und -anbindung am Institut. Von den Bewerbern/innen wird eine solide technische Ausbildung in Computerhardware und Software erwartet, die es ihnen ermöglicht, eine Betreuung der Rechenanlagen und Netzinfrastruktur des Instituts weitgehend selbständig durchzuführen. Kenntnisse über UNIX-Systeme und Systemadministration sind erwünscht.

Zahl: 50.060/32-96

Am **Institut für Physik und Biophysik** (Arbeitsbereich Experimentalphysik) gelangt voraussichtlich ab 2. Mai 1996 eine halbe Planstelle VB (I/c) mit einem/r **halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in** zur Besetzung. Anstellungsvoraussetzungen sind selbständiges Arbeiten, gute Maschinschreib-, Steno- und Englischkenntnisse, sowie Erfahrung in der EDV-Textverarbeitung. Zu den Dienstpflichten gehört auch die selbständige Administration im Zusammenhang mit der Beschaffung und Verwaltung von Geräten und Materialien der Abteilung. Die Bewerber/innen sollen bereit sein, den Dienst auch am Nachmittag zu absolvieren.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 13. März 1996 an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Riedl, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Riedl

### **Universitätsdirektion**

Zahl: 50.060/60-96

An der **Studien- und Prüfungsabteilung** gelangt voraussichtlich ab Juni 1996 eine **halbe Planstelle VB (I/c) vormittags** für voraussichtlich zwei Jahre zur Besetzung. Neben der Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse werden PC-Kenntnisse, freundliches Auftreten und Kommunikationsfreudigkeit erwartet. Auskünfte unter Tel.Nr. 0662/8044-2250.

Zahl: 50.060/61-96

An der **Quästur** (Besoldung) gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **halbe Planstelle VB (I/b) nachmittags** vertretungsweise bis 31. August 1996 zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungserfordernissen wird die abgelegte Reifeprüfung vorausgesetzt. Weiters sind Kenntnisse im Sozialversicherungs- und Steuerrecht für die Lohnverrechnung erwünscht. Bei männlichen Bewerbern muß der ordentliche Präsenzdienst bzw. Zivildienst abgeleistet sein. Telefonische Auskünfte unter Tel.Nr. 0662/8044-2300.

Zahl: 50.060/62-96

An der **Wirtschaftsabteilung** gelangt voraussichtlich ab 2. Mai 1996 eine **Planstelle VB (I/c)** für die Mitarbeit bei der Inventarisierung von Möbeln, Geräten und Maschinen zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungserfordernissen werden insbesondere PC-Kenntnisse erwartet. Männliche Bewerber sollten den ordentlichen Präsenzdienst bzw. Zivildienst abgeleistet haben. Telefonische Auskünfte unter Tel.Nr. 0662/8044-2150.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 13. März 1996 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

[Haslauer](#)

## **Impressum**

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg